

Lkw rutscht Böschung hinab

Horb-Mühlen. Auf der Kreisstraße zwischen Mühlen und Bildechingen ist ein Lastwagen einen Hang hinab in einen Wald geraten. Der Unfall geschah gegen 13.15 Uhr in der ersten scharfen Kurve von Bildechingen aus, an der Stelle wo, links ein Waldweg abbiegt. Ein paar Meter weiter rechts hatte der Lastwagen aus bislang unbekanntem Grund die Leitplanke durchbrochen und war den Hang hinuntergerutscht. Das Fahrzeug wurde aber nach wenigen Metern von Bäumen und Büschen gebremst, so dass die Feuerwehr von der Straße aus noch leichten Zugang hatte. Der Fahrer blieb offenbar unverletzt. Feuerwehrleute hängten ein Stahlseil an das havarierte Fahrzeug, um es gegen ein weiteres Abrutschen zu sichern. Die Straße musste in beiden Richtungen gesperrt werden.



Ein Lastwagen ist zwischen Bildechingen und Mühlen einen Hang hinuntergerutscht.

Foto: Schülke

BSW lädt nach Baiersbronn ein

Horb-Eutingen. Die Stiftungsfamilie (BSW) Bahnsozialwerk Horb-Freundenstadt der Region Süd lädt am Donnerstag, 22. September, alle Förderer mit Angehörigen der Stiftung BSW und EWH zu einem gemütlichen Beisammensein, verbunden mit einem Essen, in das BSW-Erlebnishotel nach Baiersbronn ein. Treffpunkt ist um 10.40 Uhr am Bahnhof Horb zur Weiterfahrt um 10.56 Uhr nach Hochdorf und Umsteigen in den Zug nach Baiersbronn. Eine weitere Zusteigemöglichkeit ist am Bahnhof Eutingen, um mit dem Zug nach Freudenstadt/Baiersbronn um 11.08 Uhr oder in Hochdorf um 10.14 Uhr zu fahren. Für eine Fahrkarte wie das Regio-Ticket ist jeder Teilnehmer selbst zuständig. Anmeldungen für die Teilnahme mit dem Mittagessen nimmt Otto Keck, Telefon 07451/2746, bis Montag, 19. September, entgegen.

Horber Erinnerungen an die Queen

Tod Königin Elisabeths II. | Erlebnisse bei den Festlichkeiten zum Thronjubiläum in guter Erinnerung

Auf dem Flößerwasen, wo am Wochenende das Fest »Unsere Stadt feiert« über die Bühne geht, hängen die Flaggen auf Halbmast. Ein Zeichen der Trauer um die verstorbene britische Königin Elisabeth II.

■ Von Christof Schülke und Jürgen Lück

Horb. Auch in Horb trauern Menschen um Queen Elisabeth. Christine Dietz, seit 34 Jahren im Partnerschaftskomitee Horb-Haslemere engagiert, hat bei ihren Besuchen in Horbs Partnerstadt mehrmals die Verehrung und die Sympathie gespürt, die viele Briten für ihre Königin hegen. Zum 70. Thronjubiläum der Queen, das in Großbritannien in allen Landesteilen gefeiert wurde, waren Besucher aus Horb dieses Jahr im englischen Haslemere, wie bereits im Jahr 2012, als das 60. Jubi-

läum der Thronbesteigung der britischen Königin begangen wurde. Die Freundeskreise beider Städte treffen sich in der Regel jährlich, abwechselnd in Haslemere und in Horb.

Feier in Haslemere

Die Feierlichkeiten zum Thronjubiläum in diesem Jahr hat Christine Dietz noch lebhaft in Erinnerung. »Es war sehr berührend. In der gesamten Stadt gab es Aktivitäten: einen Umzug und ein Straßenfest, zu dem alle Einwohner eingeladen waren.« Angenehm aufgefallen sind Dietz auch die sozialen Aspekte der Fests: »Im Garten wurde eine große Tafel aufgestellt. Es sind Menschen zusammengekommen, die sonst eher allein auf ihren Anwesen leben und sich selten begegnen.« Und das alles in fröhlicher, einträchtiger Stimmung. »Es gab schon auch Gegner der Monarchie, aber sie zeigten gleichermaßen Hochach-

tung.« Auch andere Horber, die im Juni in der Gruppe mit in Haslemere waren, dürften sich noch an das Ereignis erinnern haben, das vielen die Sympathie vor Augen führte, die der Queen entgegengebracht wurde. Ein Horber Ehepaar hatte sogar die Möglichkeit, die Feierlichkeiten in den Räumen des altherwürdigen Oxford & Cambridge Clubs quasi in Sichtweite des Buckingham Palastes mitzuerleben. Bei den Feiern in Haslemere wurde meistens etwas »jubiläumswürdiges« gekocht, das in irgendeiner Form bei der Queen ebenfalls auf dem Tisch stand oder steht. »Cream tea« ist wohl das bekannteste.

Dazu traf sich am Sonntag ganz England entweder bei einer privaten Feier oder bei einer der zahlreichen öffentlichen Tea-Parties auf dem in jedem Ort vorhandenen »Green«.

Unter den Reisenden nach Haslemere war im Juni auch



Zeichen der Trauer um Elisabeth II. in Horb: Die Flaggen am Flößerwasen hängen auf Halbmast.

Foto: Schülke

Oberbürgermeister Peter Rosenberger: »Durch die Meldungen der letzten Tage war man schon auf den Tod der Queen vorbereitet worden. Ich war beim Platin-Jubiläum der Königin in unserer Partnerstadt Haslemere. Dort habe ich spüren können, wie tief die Queen verehrt wird. Von allen, egal, ob sie den Royals sonst kritisch gegenüberstehen oder nicht. Natürlich ha-

be ich unserer Partnerstadt schon mein Mitgefühl ausgedrückt. Wir haben kurzfristig entschieden, die Flaggen unserer Partnerstädte auf der Inselfspitze zum Stadtfest auf Halbmast zu setzen.«

Als Zeichen der Trauer sind alle fünf Flaggen auf dem Flößerwasen auf Halbmast: die der Länder der Partnerstädte sowie die deutsche und die europäische.

Bergfelder Bauern bekommen Schützenhilfe aus Horb

Natur | Horber Gemeinderäte unterstützen Initiative »Mühlbachebene« für den Erhalt von Äckern und Wiesen

Horb/Sulz. Horber Gemeinderäte unterstützen die Bürgerinitiative »Pro Mühlbachebene« in der Nachbarstadt Sulz. Sie kämpft um den Erhalt landwirtschaftlicher Flächen in Sulz und Vöhringen.

Nun lädt die Bürgerinitiative für Sonntag, 11. September, zu einem Erntefest unter dem Motto »Erlebe die Mühlbachebene: Sehen - Schmecken - Fühlen« ein. »Wir Horber Gemeinderäte wünschen Ihnen sowohl für dieses Fest, aber insbesondere auch für den Erhalt des bisherigen Gesichtes und der bisherigen Nutzung der Mühlbachebene viel Erfolg und unterstützen Ihr Anliegen vollumfänglich«, schreiben die Gemeinderäte aus den Reihen der Fraktionen der BiM, der OGL und der SPD. Die Frage der Zukunft der Landwirtschaft in der Region stelle sich angesichts rasant aus dem Boden wachsender Gewerbe- und Wohngebiete.

Die Gemeinderäte verweisen auf die aktuellen Wetterextreme und die in Deutsch-



Wertvolle landwirtschaftliche Böden sollen in der Region erhalten werden - das meinen Horber Gemeinderäte. Foto: Hopp

land voranschreitende Bodenversiegelung. Auch im letzten Jahr in Baden-Württemberg habe laut Feststellung des Statistischen Landesamtes die Flächenversiegelung gegenüber dem Vorjahr wieder um 2278 Hektar zugenommen. Dies entspricht einer Größenordnung von rund 3300 Fußballfeldern.

In der Mitteilung der Gemeinderäte heißt es: »Zwar wird seit Jahren immer mal

wieder in politischen Sonntagsreden verschiedenster Parteivertretern die Notwendigkeit einer drastischen Reduktion des Verbrauches dieser endlichen Ressource Boden betont, die Zielerreichung wurde jedoch stets weiter in die Ferne geschoben. Der Koalitionsvertrag schreibt heute einen Flächenverbrauch auf null bis zum Jahr 2035 vor. Angesichts von gerade auch in unserer Re-

gion aus dem Boden wachsender Gewerbe- und Neubaugebiete scheint eine Zielerreichung auch zukünftig fraglich zu sein.«

Die Räte weisen auch darauf hin, dass bisher in den

»Neue Siedlungen überwiegend mit Einfamilienhäusern können nicht die Lösung sein.«

Gewerbegebieten hauptsächlich eingeschossige Gewerbebauten oder nur Garagen oder Lagerhallen entstanden sind.

»Gleichzeitig steht eine Vielzahl von Gewerbeflächen in unserem Land, insbesondere in Ostdeutschland leer. Auch bei uns in Baden-Württemberg gibt es brachliegende Gewerbeflächen. Ein Vorrang für deren Nutzung ist notwendig und überfällig«, argumentieren die Gemeinderäte.

Außerdem fehle ein Anreiz für eine flächensparende Gestaltung von Gewerbe, aber

■ Horb

Patrozinium in Bildechingen

Horb-Bildechingen. Die Kirchengemeinde Bildechingen feiert am Sonntag, 11. September, ihr Patrozinium. Um 10.30 Uhr findet ein feierlicher Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Gramer statt, der vom Kirchenchor musikalisch begleitet wird. Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst im alten Pfarrhaus oder bei gutem Wetter hinter dem Pfarrhaus statt. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem Mittagessen auf dem Platz vor der Zehntscheuer ein. Auch für Kinder wird es über die Mittagszeit ein kleines Programm geben.

Andacht beim Kolpingkreuz

Horb. In der katholischen Kirche wird am Mittwoch, 14. September, das Fest Kreuzerhöhung begangen. Dazu lädt traditionsgemäß die Kolpingfamilie zu einer Andacht beim Kolpingkreuz im Industriegebiet beim Kreisel gegenüber der Unternehmen Hudson und Nussbaum ein. Anschließend trifft man sich noch im Hotel Steiglehof.

Termine der Selbsthilfegruppe

Horb/Nagold. Die A.S.M. (Selbsthilfegruppe Miteinander für Behinderte und Nichtbehinderte) lädt alle Interessierten zu einem kostenlosen Yogayogastabend am Montag, 12. September, um 19 Uhr und zum Begegnungstreff am Dienstag, 13. September, von 15 bis 18 Uhr in die Räume der Uferstraße 42 nach Nagold ein.

Hauptversammlung beim DRK

Horb-Bildechingen. Das DRK hält am Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr seine Mitgliederversammlung im örtlichen DRK-Heim ab. Es stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07451/900326
E-Mail: redaktion@horb@schwarzwaelder-bote.de
Bei Anfragen zur **Zustellung:** 0800/7807802 (gebührenfrei)